

Ausschreibung

Landesmeisterschaft SPEED STEEL® 2020

Teilnehmerkreis: Mitglieder SGSSV e.V. / BDS (Mdj. erst ab 14 Jahre, nur mit Schießerlaubnis und gesonderter Startplatzbestätigung des MD sowie nur .22 lr)

Ort: Schießanlage des Schützenverein Burgstädt e.V., Am Taurastein 5, 09217 Burgstädt

Zeitraum: Mittwoch, 30.12.2020 von 08:30 – 18:00 Uhr

Veranstalter: SGSSV e.V. (LV 12 des BDS)

Ausrichter: Schützenverein Burgstädt e.V.

Matchdirektor: Steffen Völker

Regelwerk: SPEED STEEL®-Sportordnung des BDS (Nummernverbund 12) und die Standordnung SV Burgstädt BDS in der jeweils am Wettkampftag geltenden Fassung.

Anmeldung: über das Portal <https://ipscmatch.de>, die Anmeldung für das Match „Speed Steel LM2020 LV12“ ist bereits geöffnet.

Korrespondenzemail: Jeder Schütze hat bei der Anmeldung zur Identifizierung seine eigene Emailadresse anzugeben, da er nur so für Nachrichten direkt über das Meldesystem erreichbar ist; bei Meldung von mehr als zwei Schützen unter Angabe einer Sammelemail können alle diese Meldungen ohne Rücksprache gelöscht werden.

Meldeschluss: Bis zum 6.11.2020 dürfen nur Mitglieder des SGSSV Startplätze buchen. Es können pro Schütze bis dahin auch nur bis zu 2 Startplätze gebucht werden. Sollten danach noch Startplätze frei sein, können durch alle BDS-Mitglieder weitere Starts nachgemeldet werden, längstens bis 18.12.2019. Vor Ort werden freie Slots an anwesende Schützen vergeben, vorrangig an die, die auf der Warteliste stehen. Mehrfachstarts in derselben Division sind nur ohne Wertung möglich.

Startzeitvergabemodus: Die Startzeit kann bei der Teilnahmemeldung gebucht werden. Jeder Schütze muss mit einer Startzeitvorverlegung von 15 Minuten und 45 Minuten Verschiebung nach hinten rechnen.

Startrechtverlust: Wenn ein Schütze sich nicht bis 40 Minuten vor seiner gebuchten Startzeit bei der Registrierung angemeldet hat, verfällt das Startrecht. Dasselbe gilt, wenn ein Schütze nicht 15 Minuten vor seinem Start in die Warteposition einrückt oder nicht spätestens beim dritten Aufruf den Schützenstand einnimmt. Der Ausrichter ist nicht verpflichtet, ein späteren Slot anzubieten, kann aber bei Problemmeldung vor den genannten Zeitpunkten einen Startplatztausch oder eine Nachholung des Starts ermöglichen.

Geplante Stages: (Änderungen vorbehalten):

- Stage 1 “Hateful Eight” – 3 runs à 8 Schuss, Startposition: Gun on the rail,
- Stage 2 “Drum Roll” – 3 runs á 10 Schuss; Startposition: Lawman ready für 121xx, sonst low ready
- Hinweis: Fallplatten fallen sicher bei Treffern mit Impuls von 800 gm/sek in mehr als 3 cm Höhe über dem unteren Rand

Gesamtschießzeit: für beide Stages: 15 Minuten; Schußzahl: 54

Wertung: nach Gesamtzeit aller Runs. Es erfolgt eine divisionsspezifische Overall-Einzelwertung. Zusätzlich erfolgt eine Ausweisung der Platzierung in allen Categories nach SP_10.03, unabhängig von der Zahl der Wettbewerber in der jeweiligen Category.

Divisionen nach SP_10.01

Meldung ist für die nachfolgend genannten Disziplinen (Waffenarten) möglich:

- Sp 15.02.01.01 Kurzwaffe, Zentralfeuerpatrone, Kennziffernblock 121xx;

- 12115, 12121, 12124, 12131, 12134, 12141, 12144
- Sp 15.02.01.04 Büchse, Zentralfeuer, Kurzwaffenpatrone, Kennziffernblock 122xx;
 - 12251, 12254, 12261, 12264
- Sp 15.02.01.02 Kurzwaffe, Randfeuerpatrone 5,6 mm, Kennziffernblock 126xx;
 - 12615, 12621, 12624, 12631, 12634
- Sp 15.02.01.06 Büchse, Randfeuerpatrone 5,6 mm, Kennziffernblock 127xx;
 - 12751, 12754, 12761, 12764

Bei **Fragen zur Disziplinbezeichnung** nutzen Sie bitte die Arbeitshilfe SPEED STEEL® (Download Arbeitshilfe: http://www.steelshooting.de/fileadmin/user_upload/Verlinkte_Dokumente/Regelwerk/Divisions_Kennziffern_11.pdf) oder lassen Sie sich vom Sportbeauftragten „Steel“ des BDS, Herrn Keith (0172-5290102), helfen.

Munitionsbeschränkung:

Es dürfen bei Waffen im Kurzwaffenkaliber auch Patronen im Magnum-Kaliber und beliebiger Hülsen verwendet werden, jedoch nicht mit Schlapp- oder Magnum-Ladungen (vgl. Anhang SC B vorletzter Absatz).
Randfeuermunition: nur .22 lr. Ladungen unter Faktor 100 sind (z.B. wegen Rückprallgefahr) untersagt. Eine „Magnum-Ladung“ liegt bei Überschreitung der Energie von 1300 Joule oder der nachgenannten Faktoren (je 1 Meter nach der Mündung) vor:

140 bei Kalibern bis 7,62 mm:

185 bei Kaliber bis .10,6 mm (.417), 250 bei Kaliber über 10,6 mm (.417)

1300 Joule 1 Meter nach der Mündung;

Ausrüstung: PSA (Gehörschutz, Augenschutz) obligatorisch, geschlossene Kleidung (empfohlen), Sicherheitsfahne für alle Langwaffen, mind. 2 – besser 5 - Magazine (außer UHR), Holster für 12121, 12124, 12131, 12134; Mund-Nase-Bedeckung entsprechend landesrechtlicher Vorgabe bzw. Schießstandordnung (kann vor Ort erworben werden).

Briefing: Geplante Stages, Stagebeschreibungen und -ablauf sind spätestens 1 Woche vor dem Start als Download auf der Website [https:// www.schuetzenverein-burgstaedt.de](https://www.schuetzenverein-burgstaedt.de) verfügbar. Änderungen bleiben vorbehalten; die bei der Anmeldung erhältliche Druckausgabe sowie das Briefing am Matchtag haben demgemäß Vorrang.

Versorgung: Die Gaststube des Schützenhauses hat während des gesamten Matches geöffnet (sofern coronabedingt möglich).

Startgebühr: Gemäß Gebührenordnung SGSSV e.V. 10,-€ für den ersten Start, 8 Euro für den 2. Start, 7,50 für jeden weiteren Start; Jugend 3,-€ ; jede am 16.10.2019 eingetragene Meldung verpflichtet zur Startgeldzahlung, auch bei Nichtantritt oder DQ vor dem ersten Schuss. Der Zahlungsweg wird den Teilnehmern gesondert per Email bekannt gegeben.

Datenschutzhinweis: Es werden Bild- und Tonaufnahmen für Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes gemacht. Die EUDSGVO ist zu beachten. Informationen: https://www.bdsnet.de/ueber_uns/datenschutz.html

Anfragen und Kontaktdaten: Tilmann Keith (tk@steelshooting.de)

Allgemeine Hinweise:

Der Veranstalter und Ausrichter behalten sich Änderungen vor. Zeitplan und Squads können ggf angepasst und/oder umgeplant werden. Es gelten die entsprechenden Rahmenbedingungen zum Infektionsschutz (z.B. Allgemein Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung sowie Hygienekonzepte). Jeder Schütze kann bei Bedarf zu Helferdiensten herangezogen werden.